



Strukturförderung im Rheinischen Revier

Dr. Wiebke Lang – MAGS NRW



Das Rheinische Revier

Rheinkreis Neuss,
Kreis Düren,
Rhein-Erft Kreis,
Kreis Heinsberg,
Kreis Euskirchen,
Städteregion Aachen,
Stadt Mönchengladbach





Strukturmittel zur Durchführung des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG)



- nur investive Maßnahmen von Land und Kommunen nach 104 b und 91 b GG
- Bund trägt bis zu 90% der förderfähigen Kosten
- Ko-finanzierung mind. 10%



- neue oder bestehende Bundesprogramme und STARK (BMWi)
- Zuständigkeit Bund
- Anrechnung 85% auf Bundeskomponente
- Zuständigkeit Land
- Aufteilung auf ESF und EFRE



Ziele des InvKG

- Schaffung und Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
oder
 - Diversifizierung Wirtschaftsstruktur und
Verbesserung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes
- soll / und
- im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen im Rahmen der
der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

außerdem zu beachten:

- Wirkungsraum des Projekts
und
- Beitrag zum Wirtschafts- und Strukturprogramm





Projektauftrag REVIER.GESTALTEN - Förderschwerpunkte

Zukunftsfeld Energie und Industrie

- Energiesystem der Zukunft
- Zukunftsfähige, klimaneutrale Industrie
- Wasserstoffrevier

Zukunftsfeld Ressourcen und Agrobusiness

- Ressourcen und nachhaltige Stoffströme
- Wissensbasierte Bioökonomie
- Nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft

Zukunftsfeld Innovation und Bildung

- Digitalisierung
- Neue Maßnahmen für Innovation und Bildung

Zukunftsfeld Raum und Infrastruktur

- Stadtentwicklung für das Rheinische Revier der Zukunft
- Grün-blaue Infrastruktur und Klimaresilienz
- Kultur
- Innovative Mobilitätslösungen



Fördergegenstand: Fachkräfteentwicklung

Maßnahmen, die einen Beitrag dazu leisten, dass

- Betriebe und Beschäftigte ihre Qualifizierungsbedarfe erkennen,
- die Bereitschaft, Kompetenzen entsprechend weiterzuentwickeln, geweckt und gefördert wird,
- Zugänge zu bestehenden Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden,
- bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote entwickelt werden und zur Verfügung stehen und
- neue Fachkräftepotenziale für das Gelingen des Strukturwandels erkannt und entwickelt werden.



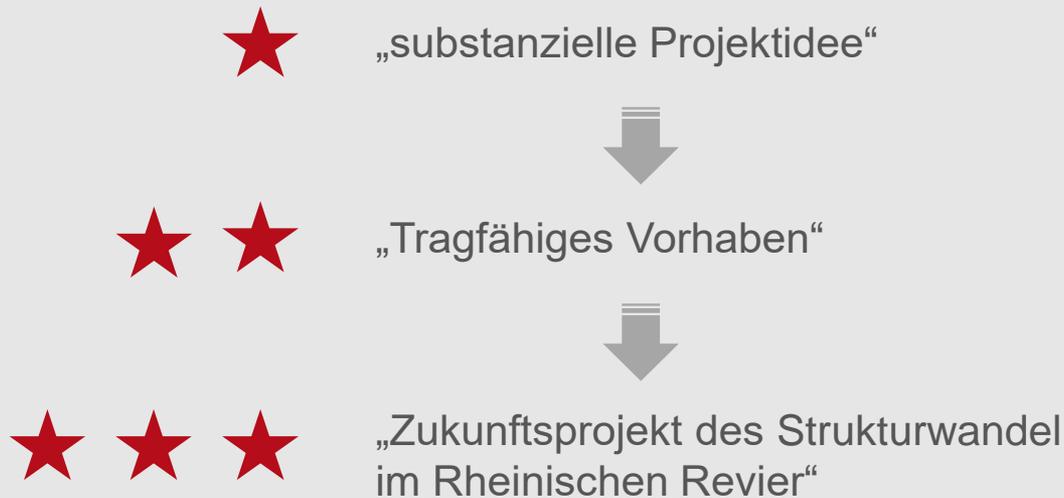
Fördergegenstand: **Beteiligungsorientierte Unternehmensentwicklung**

Maßnahmen, die einen Beitrag dazu leisten,

- die Beteiligungsorientierung im Betrieb oder Mitbestimmungsstrukturen zu stärken und
- betriebliche Zukunftsperspektiven zu identifizieren, dafür Strategien zu entwickeln sowie Maßnahmen zur Umsetzung anzustoßen und/oder,
- dass bei den anstehenden Veränderungsprozessen Beschäftigung stabilisiert und Beschäftigungsbedingungen verbessert werden.



Projektauswahlverfahren – Sternevergabe





Auswahlverfahren Regelprogramm

Projektaufruf u.a.



Vorprüfung und fachliche Begleitung



Fachliche Bewertung*



Regionale Bewertung - MEHRSTUFIG



Zuführung in Bundes- oder Landeskomponente oder JTF



Benachrichtigung

ZUKUNFTS-
AGENTUR

PTJ/ PAB

FACHAUS-
SCHÜSSE

AUFSICHTSRAT
ZUKUNFTSAGENTUR

STS-KONFERENZ
NRW

BLK / BEW.
STELLE LAND



Projektbüro Arbeit und Beschäftigung

- Initiierung und fachliche Begleitung (Projektentwicklung)
- Vernetzung von Akteuren zur Projektentwicklung
- Vernetzung der geförderten Projekte
- Transfer von Ergebnissen
- Vernetzung/Abstimmung Förderstrukturen
- Zusammenarbeit ZRR
- ...



Ansprechpartner

Projekträger Jülich (PtJ) (Fördertechnisch-inhaltliche Beratung):

<https://formulare.ptj.de/revier-gestalten> (Onlineformular)

Zukunftsagentur Rheinisches Revier (Konzeptionell-strategische Beratung):

revier.gestalten@rheinisches-revier.de

....und bald:

Projektbüro Arbeit und Beschäftigung (bei den Regionalagenturen)